

SWARCOBLAST Normalkorund

Technische Information

Produktbeschreibung

SWARCOBLAST Normalkorund ist ein nichtmetallisches, synthetisches Feinstrahlmittel aus Aluminiumoxyd. Es ist geeignet zum Entrosten und Entzundern von Eisen- und Stahlkonstruktionen sowie zum Aufrauen von Metalloberflächen vor dem Auftragen Beschichtungen aller Art. Weitere Anwendungen sind das Reinigen, Entgraten und Mattieren.

Mit SWARCOBLAST Normalkorund erzielt man durch die hohe Scharfkantigkeit eine hohe Abtragswirkung bei kürzester Bearbeitungszeit, auch nach mehrfachem Einsatz im Kreislauf.

Lieferprogramm

Makrokörnungen nach FEPA

F12	1410–2000	F30	500–707	F80	149–210
F16	1000–1410	F36	420–595	F90	125–177
F20	841–1190	F40	354–500	F100	105–149
F22	707–1000	F46	297–420	F120	88–125
F24	595–841	F54	250–354	F150	63–105
		F60	210–297	F180	53–88
		F70	177–250	F220	44–74

µm

Mikrokörnungen nach FEPA

Standard-lieferprogramm

F240	28–70	F500	5–25
F280	22–59	F600	3–19
F320	16–49	F800	2–14
F360	12–40	F1000	1–10
F400	8–32		

Metrische Körnungen

0,06–0,12
0,12–0,25
0,25–0,5
0,5–1,0
0,5–1,5
0,5–2,0
1,0–2,0

mm

Produktinformationen

Eigenschaft

Spezifisches Gewicht
Schüttgewicht
Härte

Typischer Kennwert

~3,9-4,1
~1,4-2,1
~9
21 kn/mm²

Einheit

g/cm³
kg/l
nach Mohs
nach Knoop

Material

Chemische Zusammensetzung Aluminiumoxyd:

Eigenschaft	Typischer Kennwert	Einheit
Al ₂ O ₃	95,0	%
SiO ₂	0,9	%
Fe ₂ O ₃	1,0	%
TiO ₂	2,7	%
CaO	0,1	%
MgO	0,3	%

Verpackung

- In 25 kg Papiersäcken.
- Auf Kundenwunsch ist die Verpackung in 1.000 kg Bigbags möglich.

Lagerung

- Lagerung der Produkte in geschlossenen, trockenen Hallen.

Wichtige Information: Beachten Sie unsere AGB und allgemeinen Hinweise zu den technischen Informationen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Ausführungen dieser Information entsprechen unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen.

Die Informationen stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Die Informationsweitergabe erfolgt, auch in Bezug auf etwaige bestehende Schutzrechte Dritter, ohne Verbindlichkeit.

Die Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck ist vor der Benutzung vom Anwender selbstverantwortlich zu prüfen.

Bei Erscheinung eines neuen technischen Infoblattes verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.